



NIEDERSCHRIFT

über die

27. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinderat
am 26.03.2008.

22.04.2008

Tagungsort: Sängershalle Raum 1, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

TOP 02: Fragen der Einwohner Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich

Es wird nachgefragt, wie die Hinweissteine für den neuen Jakobuspilgerweg graviert werden sollen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Steine die Gravur an der Seite erhalten sollen und die Tafel die Gravur an der Innenseite erhalten soll. Ansonsten liegen keine weitere Fragen von Einwohnern vor.

Da zunächst wie vorher beschrieben davon ausgegangen wurde, dass TO 3 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll, wird im Anschluss an TO 2 zunächst TO 4 behandelt.

TOP 04: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Befestigung der Zufahrt zum Sportplatz

Den RM lag eine entsprechende Beschlussvorlage der VG/Bauen und Umwelt vor. Die RM stimmten der Beschlussvorlage einstimmig zu. Die Beschlussvorlage ist Bestandteil der Originalniederschrift.

TOP 05: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Instandsetzungsarbeiten im Osterter Weg (Oberflächenbehandlung)

Den RM liegt eine Beschlussvorlage der VG/Bauen und Umwelt vor. Vor der Abstimmung teilt Erster Ortsbeigeordneter Schmitt mit, dass der Anschluss an den Betonweg ursprünglich nicht korrekt ausgeführt worden sei. Dieser Defekt sollte nun mit behoben werden. Die HH-Mittel hierfür seien ausreichend. Herr Schmitt wird dies mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Pfeiffer besprechen. Das Angebot ist ausgesprochen günstig, enthält jedoch entgegen der Befürchtungen einiger RM alles, was auch die anderen Angebote beinhalten. Die höher liegenden Ränder des Weges sollen mit weggehobelt werden. Die Arbeiten sollen erst nach dem Ende der Ernte erfolgen. Die RM stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Die Beschlussvorlage ist Bestandteil der Originalniederschrift.

TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über die Vermessung und Digitalisierung des Friedhofes der Ortsgemeinde und des neu anzulegenden Urnenfeldes

- A)
- B) Das Büro Dörhöfer & Partner, Engelstadt, erhält den Auftrag für die Vermessung des Friedhofs Spiesheim gemäß Angebot vom 18.03.08 für pauschal 1.499,40 € inkl. Nebenkosten und MwSt.
- C) Das Büro Dörhöfer & Partner, Engelstadt, erhält den Auftrag zur Erarbeitung von Gestaltungsentwürfen für ein Urnengrabfeld und weiterer Erdbestattungsfelder einschließlich Abstimmung mit den Gremien und Vorlage der Ausführungsplanung gemäß Angebot vom 12.03.08 für pauschal 1.811,78 € inkl. Nebenkosten und MwSt.

Den RM liegt eine Beschlussvorlage der VG/Bauen und Umwelt vor. Das Ing.-Büro Dörhöfer hatte der OG zwei Angebote für die Vermessung des Friedhofes vorgelegt. Das erste Angebot umfasst die Bestandsaufnahme des Friedhofes in Form einer sogenannten Blockvermessung. Das zweite Angebot umfasst auch die Vermessung sämtlicher Einzelgräber. Im OGR wird lebhaft darüber diskutiert, welche dieser beiden Varianten für den Spiesheimer Friedhof die günstigere sei. Letztendlich wird beschlossen, dass zunächst lediglich eine Blockvermessung stattfinden soll. Da die Daten dann in digitalisierter Form vorliegen, ist eine Fortschreibung möglich.

Mit 11 Ja- und 1 Nein-Stimme stimmt der OGR der Beschlussvorlage (Anlage Originalniederschrift) zu.

TOP 07: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Spiesheim

Den RM liegt eine Beschlussvorlage der VG/Jugend, Schutz und Ordnung vor. Auf dem Friedhof in Spiesheim soll erstmals ein Urnengrabfeld angelegt werden. Der OGR stimmt der Beschlussvorlage (Anlage Originalniederschrift) einstimmig zu.

TOP 08: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Ortsgemeinde Spiesheim

Wie bereits vom Vorsitzenden vor Eintritt in die TO mitgeteilt, soll dieser TO abgesetzt werden, weil die Gebühren insgesamt erhöht werden müssen und dies Anfang des Jahres 2009 für den ganzen Friedhof erfolgen soll. Der OGR stimmt der Absetzung dieses TOP einstimmig zu.

TOP 09: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Dorferneuerungswettbewerb 2008 (Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung)

RM Martin hat sich näher mit dem Dorferneuerungswettbewerb befasst und verteilt zunächst einen Flyer an die RM, der nähere Informationen zu dem Wettbewerb

enthält. Er stellt den Wettbewerb kurz vor. Es folgt eine Stellungnahme des Vorsitzenden. Der Vorsitzende führt aus, dass seiner Meinung nach das Konzept des Wettbewerbes nicht auf die Spiesheimer Gegebenheiten passt. Der von der OG angelegte Grillplatz sei z. B. bereits mehrfach wieder zerstört worden. RM Martin schlägt vor, zunächst einen Ausschuss zu bilden, um über die Teilnahme an dem Wettbewerb zu beraten. Der Obgm gibt zu bedenken, dass mit der Teilnahme an einem solchen Wettbewerb für die Gemeinde auch ein finanzielles Risiko verbunden ist. Er geht davon aus, dass Dinge, die vor Ort getan werden könnten, auch weiterhin getan werden. Der OGR bestimmt einstimmig, nicht an dem Dorferneuerungswettbewerb teilzunehmen.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von Flaggen und Aufklebern mit dem „Rheinhessen-Logo“

Die OG Spiesheim ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Rheinhessen-Marketing, die vor allem mit dem Rheinhessen-Logo Werbung für die Region betreibt. Die Gemeinschaft unterbreitet nunmehr den Gemeinden das Angebot, verschiedene Werbematerialien zu erwerben. Es gibt z. B. eine Hissfahne für 30 EUR, einen Banner für 35 EUR oder Aufkleber, 500 Stück je 0,25 EUR.

RM Westenberger fragt nach, wann und wo eine solche Fahne ggfs. aufgehängt werden solle. Die Winzer würden im Regelfall selber Fahnen kaufen. Dies müsse nicht über die OG erfolgen.

Der OGR beschließt mit 10 Ja und 1 Nein-Stimme, keine Flaggen und keine Aufkleber zu erwerben.

TOP 11: Information und Präsentation über die Erstellung eines „grünen Klassenzimmers“ innerhalb der Ortsgemeinde Spiesheim

Christoph Drese und Myriam Hoyer als Privatleute möchten gerne auf einem Grundstück mitten in Spiesheim ein der Öffentlichkeit zugänglichen Garten anlegen. Zunächst entstand der Eindruck, dass die OG das in Frage kommende Grundstück kaufen solle, damit es dann von Herrn Drese und Frau Hoyer für das Gartenprojekt genutzt werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass das Grundstück vom derzeitigen Besitzer jedoch nur in einer Einheit verkauft wird. Es ist nicht möglich, den verwilderten Teil, der für den Garten genutzt werden soll, gesondert zu erwerben. Ferner teilt er mit, dass die Gemeinde keine Gelder zur Verfügung hat, um ein solches Projekt finanziell zu unterstützen.

Da Herr Drese und Frau Hoyer persönlich anwesend sind, wird Herrn Drese die Möglichkeit gegeben, selber kurz Stellung zu nehmen. Herr Drese erzählt, dass Frau Hoyer und er das Grundstück zufällig entdeckt hätten und es einfach gut geeignet finden, um einen solchen Garten anzulegen. Er hofft auf eine eher ideelle Förderung durch die Gemeinde und hat u. a. auch die Agendagruppe B.U.N.D. bereits für sein Projekt interessieren können.

Ebenfalls anwesend ist Herr Söllner als Sprecher der Agendagruppe B.U.N.D. Von Seiten der RM wird das Konzept als gut bewertet, jedoch gleichzeitig als nicht finanzierbar betrachtet. Herr Söllner bittet die RM nochmals, zunächst einen grundsätzlichen Beschluss bezüglich der ideellen Unterstützung dieses Projektes zu fassen. Der Vorsitzende stellt fest, dass keine finanziellen Verpflichtungen auf die Gemeinde zukommen dürfe, spricht sich aber für eine ideelle Unterstützung aus.

Frau Hoyer betont nochmals, dass sie nie verlangen würden, dass die OG das Anwesen kauft. Es ginge ihnen lediglich um die Unterstützung.

Der OGR bestimmt einstimmig, diese Aktion ideell zu begleiten und zu unterstützen. Finanzielle Verpflichtungen dürfen auf die Gemeinde nicht zukommen.

Jetzt wird festgestellt, dass die Verlagerung des TO 3 vom öffentlichen in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung nicht mit der erforderlichen Stimmenmehrheit des Rates beschlossen wurde. TO 3 wird daher jetzt behandelt.

TOP 03: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des ehemaligen Rathauses der Ortsgemeinde Spiesheim in der Mittelstraße 11

Das Grundstück der OG Spiesheim hat eine Größe von 642 qm. Der Wert des Grundstückes mit dem Gebäude wurde auf 73.000 EUR veranschlagt. Dies macht ein qm-Preis von 116,62 EUR aus. Dieser Preis sei niedriger als ortsüblich. RM Walter Jung plädiert daher dafür, das Rathaus zu renovieren und als Dorfmittelpunkt zu nutzen. Beigeordneter Müller stimmt dem grundsätzlich zu, fühlt sich jedoch auch unter Druck gesetzt. Man muss davon ausgehen, dass das Geld aus dem Verkauf des Rathauses wahrscheinlich nicht 1 : 1 in den Neubau eines Rathauses investiert werden kann. Seiner Meinung nach gibt es kein klares Konzept.

RM Keller gibt zu Bedenken, dass bereits im Jahre 2005 die Angelegenheit Thema im Rat war und dass man auch damals keinen abschließenden Beschluss fassen konnte. Es sollte endlich eine grundsätzliche Entscheidung her. Beigeordneter Schmitt stimmt RM Keller zu und gibt zu bedenken, dass das Rathaus in seinem jetzigen Zustand immer wieder Geld für Reparaturen verschlingt. RM Erbes regt an, das Konzept Sängersalle weiter zu verfolgen. RM Martin regt an, das Gebäude zu verkaufen aber nicht zu jedem Preis. Beigeordneter Müller vertritt die Meinung, dass derzeit noch kein Druck da ist und regt an, evtl. eine Einwohnerversammlung zum Thema Verkauf des Rathauses einzuberufen. Beigeordneter Schmitt plädiert dafür, zunächst Konsens herzustellen und sich erst dann über ein Konzept Gedanken zu machen. Mehrere RM (einschließlich des Vorsitzenden) fühlen sich hin- und hergerissen, ob das Rathaus verkauft werden soll oder doch als Liegenschaft der Gemeinde behalten und renoviert werden soll. Besonders die spätere Nutzung des Rathauses ist noch nicht abschließend geklärt. Der Vorsitzende möchte zunächst noch herausfinden, ob es evtl. öffentliche Gelder z. B. im Rahmen der Dorferneuerung gibt, die eine Renovierung des Rathauses möglich machen. RM Walter Jung bietet an, die Angelegenheit mit dem Mitglied des Bundestages Klaus Hagemann zu besprechen.

Mit 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen beschließt der OGR, den Beschluss über den Verkauf des Rathauses erst nach Erhalt weiterer Informationen zu fassen. Für heute bleibt es bei der Beratung über die Angelegenheit.

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Bericht über die 24. Bürgermeister-Dienstbesprechung.

Der arbeitsmedizinische Dienst wird die Mitarbeiterinnen der KiTa untersuchen.

Es sollen einheitliche Hinweisschilder für Gewerbetreibende in den Gemeinden aufgestellt werden.

Verkehrssicherungspflicht der OG

Straßen, Bäume und Brücken werden durch einen Begeher geprüft, die Spielplätze wurden schon geprüft.

Annahme von Spenden

Die Hauptsatzung muss geändert werden. Ab sofort muss jede Spende vom OGR genehmigt werden. Eine „Bagatellgrenze“ steht noch nicht fest. Die Regelung gilt auch für Sachspenden.

Unterhaltung der Gemeindestraßen: Der Obgm ist die Spiesheimer Straßen abgegangen und hat die Schäden an die VG/Herrn Pfeiffer weiter gemeldet.

Spiesheimer Kerb

Der Vorsitzende war mit RM Dexheimer bei der Metzgerei Baitinger in Nierstein. Es soll die gleichen Speisen geben wie immer, u.a. Rieslingschinken. Das Catering wird von der genannten Metzgerei komplett übernommen. Die Firma verlangt 50 % vom Verkaufspreis. Es wird daher zu einer geringen Preiserhöhung kommen. Dafür stellt die Firma die Köche, die Geräte und erledigt den Einkauf. Der Einkauf der Ware geht zu Lasten der Fa. Baitinger.

Preiserhöhung für die Sinkkastenleerung

Die Firma erhebt 10 Cent mehr pro Kasten, jetzt also 1,39 EUR.

Umbau Sportplatz

Die bauausführende Firma Becker in Taunusstein wurde angeschrieben, da sich nach Prüfung der Schlussrechnung herausgestellt hat, dass es Mängel an den Kunststoffflächen gibt. Die vereinbarten Leistungen wurden nicht vollständig erbracht. Es wurden keine Papierkörbe und keine Aschenbecher angebracht. Ferner ist der Kunstrasen nicht verfüllt worden. Der Firma wurde 14 Tage Zeit gegeben, die Versäumnisse nachzuholen. Ansonsten wurde die Ersatzvornahme angedroht.

Für die Stützwand am Friedhof hat das kath. Pfarramt verschiedene Angebote eingeholt. Die Ausführung der Wand mit sogenannten Gabionen würde 26.873,18 EUR kosten, die Ausführung als Stahlkonstruktion mit Vormauerung würde 34.000 EUR kosten. Am 31.03. um 15.30 Uhr findet vor Ort am Ehrenmal ein Ortstermin statt. Der Vorsitzende bittet darum, dass noch weitere RM zu diesem Termin kommen. Es geht vor allem um die Frage der Mitfinanzierung des Projektes durch die OG.

Einweihung des Jakobpilgerweges am 13.04.2008 um 11.30 Uhr in Sulzheim, Treffpunkt Gemeindehalle

Der Vorsitzende teilte mit, dass er selber zu diesem Datum verhindert ist und bittet, den Beigeordneten Müller, den Termin wahrzunehmen.

Wartung des Flüssiggasbehälters

Die Firma Valentin legt ein Angebot vor, dass eine zweijährige äußere Prüfung des Flüssiggasbehälters vorsieht. Als Mängel wurde festgestellt, dass sich kein

Sicherheitsventil an dem Behälter befindet. Die Nachrüstung würde 568 EUR kosten. Die Firma bietet jedoch ein gewisses Entgegenkommen an. Da der Tank jedoch lediglich geleast ist, muss geklärt werden, wer dieses Sicherheitsventil nachrüsten muss. Der Obgm wird die Angelegenheit mit der Fa. Valentin klären.

Betriebskostenaufstellung Sängerkirche und Sportheim für 2006/2007

In der letzten Sitzung hatte es hierüber bereits Diskussionen gegeben. Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Sängerkirche im Jahre 2006 Strom für 4.190 EUR verbraucht wurde, im Jahr 2007 Kosten in Höhe von 3.175 EUR angefallen sind. Der Ölverbrauch in 2006 betrug 7.345 EUR und in 2007 6.409 EUR. Für Wasser und Abwasser wurden 130 EUR bzw. 190 EUR bezahlt.

Im Sportlerheim wurde im Jahr 2006 für 2.650 EUR Wasser verbraucht, im Jahre 2007 für 800 EUR. Hierbei ist zu beachten, dass das Sportlerheim im Jahre 2007 zeitweise geschlossen war.

An Stromverbrauch wurden im Jahr 2006 1.470 EUR gezahlt, im Jahr 2007 1.510 EUR.

Der Gasverbrauch in 2006 betrug 5.900 EUR, in 2007 3.000 EUR.

An Abwassergebühren wurden im Jahr 2006 3.695 EUR und im Jahr 2007 695 EUR bezahlt.

RM Martin möchte wissen, ob auch das Beregnungswasser abwasserpflchtig sei. Der Obgm wird dies mit dem VG-Werken klären.

Sockelarbeiten an der Aussegnungshalle

Hans-Werner Mann und Walter Dexheimer werden den Sockel der Leichenhalle erneuern.

Geländer am Friedhof

Beide Treppen haben jeweils nur einen Handlauf. Auch die neue Treppe soll einen Handlauf bekommen. Dies wurde mit Herrn Domidian von der VG bereits besprochen. Die Ausführung soll werden wie an der Rampe, der Angebotspreis bleibt.

Herr Hans Werner Mann möchte gern wissen, wo die alte Spiesheimer Schuluhr geblieben ist, weil er sie gern als Leihgabe für sein kleines Heimatmuseum haben würde.

Der Vorsitzende teil mit, dass am 19.04.08 das Abschlussessen in Essenheim im Domherrenhof stattfindet um 19 Uhr. Die Abfahrt soll um 18.30 Uhr an der Bushaltestelle am Keltenturm in Spiesheim sein. Er bittet darum, Fahrgemeinschaften zu bilden.

RM Westenberger teilt mit, dass es an diesjährigen Agendatag, den 10.08.2008 eine Sternfahrt geben wird. Hierfür wird auch in Spiesheim ein Platz für die Anfahrt benötigt. Genutzt werden sollte der Platz am Oberbrunnen. Eine Straßensperrung hierfür sei nötig. Dies ist lt. Obgm kein Problem.

Beig. Schmitt teilt mit, dass der Zuckerrübenladeplatz dringend gesperrt werden muss, da dort schon wieder Container stehen, die dort nicht hingehören. Die Fahrzeuge hätten den Teer kaputt gemacht, die Löcher müssten dringend repariert werden. Wenn die Firma WöBau am Sportplatz arbeitet, sollten auch diese Flächen

mitgemacht werden. Die Straßenmeisterei soll über den Zustand des Platzes informiert und gebeten werden, die „wilde“ Anfahrt von der Straße über den Graben auf den Zuckerrübenplatz zu sperren. Der Vorsitzende sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Beig. Müller fragt, wer am diesjährigen Umwelttag mitgeht. Treffpunkt am 05.04.08 um 9 Uhr. Er regt ferner an, im Spätjahr eine Einwohnerversammlung abzuhalten, um Resümee zu ziehen, über die Erweiterungsarbeiten am Sportplatz und den Rathausverkauf. Auch der Obgm spricht sich für eine Einwohnerversammlung aus.

Abschließend haben die Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur TO zu stellen.

Bezüglich der Drainage am Sportplatz wird mitgeteilt, dass das Wasser in den Kanal fließt und bezüglich der Container auf dem Zuckerrübenplatz wird mitgeteilt, dass sich in den Containern Hackschnitzel befinden.

Ferner wird mitgeteilt, dass auf dem Parkplatz am Friedhof in einer Ecke ein Sinkkasten verstopft ist, so dass das Wasser nicht mehr ablaufen kann.

Nach kurzer Pause wird in den nichtöffentlichen Teil der TO eingetreten.